

11. Oktober 2020

Thema: Der grosse Heilsplan Gottes:

Wir als seine Bündnispartner

Redner: Philipp Schön

Text: 1. Mose 9; 1. Mose 15/17; 2. Mose 19/20;  
Matt. 5, 17; Matt. 26, 27-28; Joh. 14, 12

## Was läuft bei uns in nächster Zeit?

Mo.	12.10.	8.30	Gebetstreffen bei Maria Ellenberger
Di.	13.10.	14.30	Senioren Nachmittag
Mi.	14.10.	9.00	Kafi Chnopf
Sa.	17.10.	19.00	<b>Overcross: Mr. X in Aarau</b>
So.	18.10.	10.00	<b>UMG Gottesdienst mit Willkommen von Figilisters</b> Hutti, Müsli, Kits Treff, Preteens und Teens

## Der grosse Heilsplan Gottes: Wir als seine Bündnispartner

Gott ist ewig, allmächtig, heilig, gnädig und treu. Er hat den Menschen geschaffen und wünscht sich Beziehung mit ihm. Aus Gnade (chesset) und Treue (emet) wendet er sich uns Menschen zu und schliesst einen ewigen Bund mit Noah (1. Mose 9) und seinen Nachkommen, einen Blutsbund mit Abraham und seinen Nachkommen (1. Mose 15/17), einen Sinai-Bund mit Mose und dem Volk Israel (2. Mose 19/20), sowie weitere Bünde, die allesamt gültig sind. Die Israeliten haben sich jedoch immer wieder von Gott abgewendet und den Bund (einseitig) gebrochen. Jesus ist schliesslich Gottes letztes Wort (Hebr. 1, 1-3). Er ist nicht gekommen diese («alten») Bünde aufzuheben, sondern sie zu erfüllen (Matt. 5, 17). Sein Opfertod am Kreuz ist der neue (Bluts)Bund Gottes mit uns (Matt. 26, 27-28). Das Abendmahl feiern wir als sichtbares Zeichen dieses Bundes. Wir sind also Bündnispartner des allmächtigen, heiligen, ewigen Gottes und dürfen uns seine Freunde nennen (Joh. 15). In dieser Autorität dürfen wir heute leben und handeln (Joh. 14, 12-14).

---

### Fragen für die Kleingruppen:

- Was hat bei dir nach dem letzten Gottesdienst besonders nachgeklungen?
- Fragen zum Thema:
  1. Ist das Wesen Gottes durch die gesamte Bibel hindurch dasselbe? Wo siehst du Unterschiede vom ersten zum zweiten Teil der Bibel? Wie erklärst du dir diese?
  2. Alter und neuer Bund, altes und neues Testament: Was ist jeweils alt, was neu? Was hat für uns heute Gültigkeit, was nicht?
  3. Wie ist Joh. 14, 12 zu verstehen: Kann Gott durch uns wirklich diesselben Dinge tun, die Jesus getan hat?
- Fragen zur Umsetzung:
  4. Wo hast du dich von Gott abgewendet oder in welchen Lebensbereichen hast du Gott ausgeklammert? Wo möchtest du deinen Bund mit ihm erneuern?
  5. In welchem Bereich möchtest du zukünftig in der Autorität als Bündnispartner des allmächtigen Gottes leben?